

Neuerung im Bachelor-Studiengang: das Modul „Angewandte Mineralogie“ wurde um einige Vorlesungen ergänzt!

Bisher:

Modul BWp 7: Angewandte Mineralogie DA (10 CP)								
Dieses Vertiefungsmodul stammt aus dem mineralogisch orientierten Lehrangebot des Instituts für Angewandte Geowissenschaften der TU Darmstadt. Es bietet einen Blick in die Umweltmineralogie und die Tonmineralogie.								
Angebotszyklus: Das Modul wird in einem jährlichen Zyklus über zwei Semester angeboten								
Voraussetzungen für die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen: keine								
Prüfungsvorleistungen (TN bzw. LN): Der Besuch von vier Lehrveranstaltungen des Moduls ist nachzuweisen (4 TN).								
Modulprüfung (kumulativ oder Modulabschlussprüfung), Prüfungsform: Modulabschlussprüfung, mündlich oder Klausur. Diese Modulprüfung unterliegt den Bedingungen für Modulprüfungen dieser Prüfungsordnung.								
Wiederholungssonderregelungen: keine								
Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte des Moduls: Voraussetzung ist das Bestehen der Modulprüfung.								
			Semester/CP					
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Umweltmineralogie I	V	2					10	
Umweltmineralogie II	V	2						
Tonminerale	V+Ü	2						
Tone und Tonminerale - Röntgenmethoden I	V+Ü	2						

Neu:

Modul BWp 7: Angewandte Mineralogie (10 CP)								
Dieses Vertiefungsmodul ergänzt das Modul BWp 5 durch spezielle oder angewandte Themen der Mineralogie. Hierbei entstammen die Themen der speziellen Mineralogie dem Lehrangebot der Goethe-Universität und die angewandten Themen dem mineralogisch orientierten Lehrangebot des Instituts für Angewandte Geowissenschaften der TU Darmstadt. Neben Fertigkeiten der analytischen Mineralogie werden Themen aus dem Bereich der Umweltmineralogie und der Tonmineralogie angeboten. Veranstaltungen unter dem Titel „Spezielle Themen der Mineralogie“ stellen einen Ausschnitt aus dem aktuellen mineralogischen, petrologischen und (umwelt-) geochemischen Vorlesungsangebot dar und können von Semester zu Semester inhaltlich variieren. Bis zu zwei Veranstaltungen unter diesem Titel dürfen ausgewählt werden, wenn ihre Inhalte sich voneinander unterscheiden. Von den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen darf lediglich eine ausgewählt werden.								
Angebotszyklus: Das Modul wird in einem jährlichen Zyklus über zwei Semester angeboten								
Voraussetzungen für die Teilnahme an Modulen bzw. Lehrveranstaltungen: keine								
Prüfungsvorleistungen (TN bzw. LN): Insgesamt sind Veranstaltungen des Moduls im Umfang von mindestens 10 CP zu besuchen (entsprechende TN bzw. erforderliche LN).								
Modulprüfung (kumulativ oder Modulabschlussprüfung), Prüfungsform: kumulativ aus Modulteilprüfungen, mündlich oder Klausur.								
Wiederholungssonderregelungen: keine								
Voraussetzung für die Vergabe der Kreditpunkte des Moduls: Voraussetzung ist das Bestehen der Modulprüfung.								
			Semester/CP					
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4	5	6
Umweltmineralogie I (DA)	V	2						2,5
Umweltmineralogie II (DA)	V	2						2,5
Spezielle Themen der Mineralogie	V/Ü/S	2						2
Einführung in die Thermodynamik für Geowissenschaftler*	V/U	4						4
Experimentelle Mineralogie und Petrologie*	V/Ü	3						4
Tonminerale (DA)	V	2						2,5
Tone und Tonminerale -Röntgenmethoden I (DA)	Ü	2						2,5
Mikroanalytik I – EPMA, REM und µXRF	V+Ü	2				2	oder	2
Nanoanalytik I - TEM	V+Ü	2				2	oder	2

Zusatzinformation:

„Spezielle Themen der Mineralogie“ stellen spezielle Vorlesungen aus dem Bereich der Mineralogie dar (z. B. „Baustoffe und Bindemittel“ oder „Geochronologische Methoden“) sowie aus dem Vorlesungsangebot von Gastwissenschaftlern, die sich in Frankfurt oder Darmstadt aufhalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Heidi Höfer
Raum Nr. 1.334 / tel. 798 40122 / hoefer@em.uni-frankfurt.de